

„Ein Fest von und für alle Reckenfelder“

Festliche Einweihung der Kreiselskulptur am 2. Juni

-yg- **Reckenfeld.** „Was lange währt, wird endlich gut“, begann Franz-Josef Holthaus die Sitzung zur Planung des Kreiselfestes am Freitagabend im „Deutschen Haus“. Geladen waren die Vertreter der beteiligten Vereine. Gemeinsam beriet man über den Ablauf des Festes, das am 2. Juni in Reckenfeld stattfinden soll.

„Die Skulptur des Kreisels ist von einem Reckenfelder erbaut worden, die Reckenfelder haben gespendet und die Reckenfelder werden dieses Fest organisieren“, ließ Franz-Josef Holthaus verlauten. „Es ist ein Projekt von uns und für uns, und die Einweihung soll in einem schönen einfachen Rahmen mit Volksfestcharakter stattfinden.“ In diesem Sinne stellten die Beteiligten ihre Ideen vor und gemeinsam entschied man sich für einen relativ kurzen, aber dennoch intensiven Ablauf der Feier:

Um 14 Uhr wird sich der Festumzug am Markt in Reckenfeld treffen, um von dort aus mit der Skulptur, die von Dieter Heilers geschaffen wurde (die WN berichteten), zum Kreisverkehr zu gehen. Für die Beteiligung am Festumzug sprachen sich das Reckenfelder Blasorchester, die Schützenvereine, die Ehrengarde, der Spielmannszug, die Feuerwehr und die Tanzgarde aus. Am Kreisverkehr selbst

soll eine Bühne aufgebaut und ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Auch für Getränke und Speisen wird an diesem Nachmittag gesorgt sein, ebenso wie für ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder.

Roland Böckmann, Manfred Rech und Gerd Strothmann stehen den interessierten Gästen Rede und Antwort zur Ge-

schichte und Entwicklung des Dorfes. Unterstützende Informationen bietet eine Karte von 1918, die die Besiedelung von Reckenfeld zur damaligen Zeit zeigt. Gegen 16.30 Uhr findet die offizielle Einweihung durch Pfarrer Frohnhöfer und Pastor Völkel statt. „Die beiden haben dafür zu sorgen, dass wir gutes Wetter haben“, witzelte Holthaus

und stellte dann noch fest: „Es soll einfach gefeiert werden und wir wollen eine schöne Veranstaltung haben, die die Gemeinschaftlichkeit der Aktion 'Kreiselskulptur' hervorhebt.“ Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass die Skulptureneinweihung ein ganz besonderes und gelungenes Fest werden wird – für alle Reckenfelder.



Franz-Josef Holthaus (rechts) stellte am Freitagabend das Festprogramm zur Einweihung der Kreiselskulptur vor.

Foto: yg